

Ab 1984 gibt es Radio Brenner gleich zwei mal, und zwar in München und in Sterzing; ab Juni 1986 in Sterzing unter der Kennung Südtirol 1, sowie ab März 1990 unter dem Namen Radio Brenner Südtirol.

IM FOLGENDEN NÄHERES ÜBER DIE WEITEREN GESCHEHNISSE UM  
RADIO BRENNER (MÜNCHEN):

- 1984 Auch Radio Brenner beteiligt sich im Münchner Kabel und zwar auf 97,85. Allkauf-Chef Gerhard Ackermanns ist auch beim Münchner Radio Brenner wieder der Hauptgeldgeber.
- 1986 Anfang des Jahres bekommt Radio Brenner zwei Stunden Sendezeiten (11-13 Uhr) auf der terrestrischen Münchner Frequenz 92,4 zugeteilt. Schon nach wenigen Monaten liegt Radio Brenner auf Rang vier aller Privatradios in München. Mit Werbeaufträgen wird Radio Brenner vorallem von der Agentur CPR versorgt, die auch die Rockradios N 1 und W 1 betreut.  
Zu den Moderatoren gehört auch Bernd Kühl, der sich allerdings nach drei Monaten aus München zurückzieht. Das Hin und Her zwischen Sterzing und München wird ihm zu viel. Auch bekommt er es nach Sabotageanschläge auf ihn und seine Mitarbeiter (angesägte Bremsschläuche, vergiftete Sektflasche) in München mit der Angst zu tun.
- 1988 Radio Brenner stellt am 10. April seinen eigenen Sendebetrieb ein und sendet mit anderen Anbietern unter der Kennung Radio M 1 auf 92,4 weiter. Mit dabei auch Klaus Täuber, der bei Radio Brenner die letzten Jahre fast allein moderierte.
- 1989 Radio M 1 stellt im Mai sein Programm ein. Damit existiert auch Radio Brenner nicht mehr. Die Werbeagentur CPR stellt ebenfalls ihre Tätigkeit ein.  
Der M 1-Moderator Klaus Täuber arbeitet nun bei Radio Arabella.